

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

146 (19.6.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 146. Donnerstag den 19. Juni 1834.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Gestern Abend zwischen 8 und 10 Uhr wurden aus einem Gartenhäuschen vor dem Ettlingerthor mittelst Einsteigens, die untenbenannten Gegenstände entwendet, was man Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Karlsruhe den 16. Juni 1834.

Großh. Stadtm. A.

Beschreibung der entwendeten Gegenstände

- 1) Eine roth braun tuchene Jacke, deren Knöpfe vom nämlichen Tuch sind und mit braunem Canevas gefüttert ist,
- 2) Ein Paar Hosen von grünem Wiber. Dieselben sind nicht gefüttert und befinden sich daran schwarz beinene Knöpfe.
- 3) Ein Paar weiß tuchene Hosen mit schwarzen Streifen.
- 4) Ein hänsenes Leintuch mit G. B. roth gezeichnet.
- 5) Ein ganz neues Gartenmesser mit einem hirschhornenen Hest, und einer kleinen Säge.
- 6) Ein weiteres Gartenmesser, welches man zumachen kann; die Klinge ist etwas beschädigt.
- 7) Zwei leinene Mannshemden, nicht gezeichnet.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer aus irgend einem Grund an die Vermögensmasse des verstorbenen Hofuhrenmachers Johann Wilhelm Reinhold eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche binnen 14 Tagen bei dessen Wittwe schriftlich anzugeben. Zugleich werden auch die Schuldner dieser Masse aufgefordert in gleicher Frist an die Wittve Zahlung zu leisten.

Karlsruhe den 13. Juni 1834.

Großherzogl. Stadtm. A.

Kauf, Anträge.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Auf den Antrag der Bethelligten werden Montag

den 23. d. M. und in den folgenden 2 Tagen aus der Vermögensmasse des verstorbenen Hofuhrenmachers Johann Wilhelm Reinhold: 80 schöne Stockuhren, dann eine große Anzahl goldene und silberne Sack- und Damenuhren, worunter sich auch mehrere Repetieruhren befinden, ferner vorräthige Waaren und das Handwerksgeräth, sodann Donnerstag den 26. und an den folgenden Tagen: Mannskleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Eisen- und Zinngeschirr und endlich 16 Dhm 1822r und 1824r Wein, im Hause N^o. 108. in der langen Straße, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 13. Juni 1834.

Großherzogl. Stadtm. A.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Donnerstag den 19. d. M. Vormittags 9 Uhr wird aus der Verlassenschaft der Goldarbeiter Hahn Wittwe, Kronenstraße N^o. 26. Frauenkleider, Bett- u. Schreinwerk, Weißzeug, Küchengeräth und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 14. Juni 1834.

Großherzogl. Stadtm. A.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Freitag den 20. dieses Vormittags 9 Uhr wird im Gasthaus zum weißen Bären dahier Bettwerk, Schreinwerk, wobei ein sehr modernes Kanapee mit 6 Sessel, Spiegel, Küchengeräth und sonstiger Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 17. Juni 1834.

Aus Auftrag: Fr. Seippel.

(1) Karlsruhe. [Pferd zu verkaufen.] Im Gasthause zum römischen Kaiser steht zum Verkauf ein ganz fehlerfreies, a deux mains dressirtes und 6 Jahre altes Pferd (Wallach von brauner Farbe.)

Nachanträge und Verleihungen.

Logis. Verleihungen in Karlsruhe.

In der Adlerstraße No. 30. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. October d. J. beziehbar zu vermieten. Das Nähere ist daselbst im untern Stock zu erfragen.

In der alten Waldstraße No. 41. im Hintergebäude ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Küche, Holzremis und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Für eine kleine stille Haushaltung ist ein Logis, bestehend in 2 hübsch tapezirten Zimmern an den Garten stoßend nebst Küche und Holzschopf zu vermieten, es kann sogleich bezogen, erforderlichenfalls auch der halbe Garten dazu gegeben werden und ist das Nähere lange Straße No. 173. zu erfragen.

In der alten Kreuzstraße No. 8. am Eck der langen Straße, sind im 2. Stock 2 neu tapezirte Zimmer, Küche und Küchenkammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, an ledige Herrn oder an eine kleine Haushaltung, auf den 1. Sept. oder 23. October zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 25. ist auf den 23. October das Logis im mittlern Stock zu vermieten, dasselbe besteht in 4 Zimmern, Speicherkammer, Keller, Holzplatz, das Nähere ist im untern Stock bei Kammacher Dreher zu erfahren.

In der langen Straße ist ein geräumiges Zimmer vornenheraus im 2. Stock mit Bett und Möbel monatweise auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres ist im 2. Stock No. 11. der alten Adlerstraße zu erfragen.

Am Eck der Amalien und Hirschstraße No. 12. ist ein Logis auf der Sommerseite nebst Balkon, bestehend in 3, 4 oder 5 Piegen nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Bei Kaminfeger Bauh, Lyceumstraße No. 6. ist unten eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Zwei Zimmer mit Bett und Möbel sind sogleich zu beziehen, wo erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Erbprinzenstraße No. 25. bei Schneidemeister Schneider ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 6 Piegen, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, Holzstall, Keller und kann auf den 23. October oder auch im Juli schon bezogen werden.

In der Stephaniensstraße No. 27. ist der 2. Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden neu tapezirten Zimmern (wovon 6 heizbar), Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. Octbr. zu vermieten.

Auf dem Spitalplatz No. 39. ist im Hintergebäude ein Logis von 4 Zimmern und Magdkammer nebst Küche, Keller, Holzremis und andern Bequemlichkeiten auf den 23. Octbr. zu vermieten. Im untern Stock im Vorderhaus ist das Nähere zu erfragen.

Ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, und Speicherkammer ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

In der kleinen Herrenstraße No. 6. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche und kann noch auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 73. ist ein Logis im obern Stock mit 4 Zimmer, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall, Keller und gemeinschaftlichen Waschhaus auf den 23. Juli oder 23. October zu vermieten und ist im Hinterhaus im 2. Stock zu erfragen.

Bei Sattlermeister Marquart in der langen Straße No. 213. vornenheraus zu ebner Erde ist ein großes tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Im innern Zirkel No. 17. sind im 1. Stock 2 Zimmern mit oder ohne Möbel zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine Speicherkammer dazu gegeben werden; das Nähere ist in der alten Kreuzstraße No. 3. 1 Treppe hoch zu erfragen.

Ein Zimmer, 3 Mansarden und Küche im 3. Stock des Hauses No. 48. der Spitalstraße nebst Speicherkammer, Keller und Holzremise werden auf 23. Juli vermietet.

In der Zähringerstraße No. 32 ist im 3. Stock vornheraus eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, in 3 Zimmer, Alkof, Küche, 2 Speisekammer, Keller, Holzschopfr. bestehend. Es ist alles neu tapezirt und angestrichen und wird im ganzen oder einzeln um billigen Preis abgegeben. Zu erfragen in der Zähringerstraße No. 45. im zweiten Stock.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen für hiesige Stadt oder eine Gemeinde der Umgegend 3—4000 fl. zum Ausleihen zu 4 pCt. bereit. Das Comptoir dieses Blattes sagt bei wem.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 fl. zum Ausleihen auf gerichtliche Versicherung bereit, das Nähere hierüber ist in der Adlerstraße No. 30. zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Decopisiergesuch.] Ein hiesiger Rechtsanwalt sucht einen brauchbaren Decopisten auf sein Bureau. Das Nähere sagt das Comptoir des Tagblattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstangebote.] Eine englische Familie sucht in Bädle einen Bedienten, welcher wo möglich englisch versteht, eine Köchin und zwei Hausmägde, welche mit guten Zeugnissen versehen sind. Das Nähere ist bei Ehr. Griesbach dahier zu erfahren.

Casino-Anzeige.

Die Lesesellschaft dahier wird am Samstag den 21. d. M. ihr 5. Casino geben, und dasselbe Abends 6 Uhr mit Harmoniemusik beginnen, wovon die verehrlichen Mitglieder hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 18. Juni 1834.
Der Vorstand.

Bruchbänder des Herrn Dr. Riviere.

Hr. Dr. Riviere aus Straßburg ist wieder in Karlsruhe im goldenen Kreuz angekommen, mit einer neuen Sammlung Bruchbänder, geeignet zur Heilung der Brüche. Man findet noch bei ihm ganz leichte Schulterhälter für junge Personen, wegen Anlage zur schiefen Stellung, Brustwarzendeckel, Mutterkränze, Katbeder, Tragbeutel, Schnürstrümpfe, Leibbinden u. s. w. Herr Dr. Riviere hält sich hier auf bis am 1. Juli.

Dankfagung.

Für die auf eine so rührende Weise von den Freunden meiner verstorbenen Gattin, durch ihre so ehrenvolle Begleitung ihrer Leiche zur Ruhstätte ausgesprochene Theilnahme an dem mich so hart getroffenen Verluste, erlaube ich meinen wärmsten Dank und empfehle mich ihrer ferneren schätzbaren Freundschaft.

Karlsruhe den 17. Juni 1834.
Wilhelm Hofman, Metzgermeister.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 14. Juni 1834.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodpreise.	Karlsru.		Durl.		Fleischpreise.	Karlsru.		Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	
Das Walter:	—	—	—	—	—	—	1 kr. Beck	—	—	—	—	Das Pfund:	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	2 kr. ditto	—	—	—	—	Dachfleisch	10	9	—
Alter Kernen	9	17	8	47	9	40	6kr. Weißbrod	1	—	4	6	Gemeines	—	—	—
Weizen	9	—	8	30	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Rindfleisch	8	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr.	2	—	—	—	Rohfleisch	8	7	—
Altes Korn	5	42	5	42	5	12	zu 10 kr.	4	—	—	—	Kalbfleisch	8	7	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr.	—	—	—	—	Rauplingsfl.	—	—	—
Gerste	5	—	5	—	4	10	zu 10 kr.	4	—	—	—	Hammelfl.	9	8	—
Haber	3	50	3	50	3	15	zu 5 kr.	—	—	1	30	Schweinefl.	9	8	—
Weißkorn	7	—	7	—	—	—	zu 10 kr.	—	—	3	28	Dachzunge	26	—	—
Erbsen d. Ori.	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	Dachmaul	26	—	—
Erbsen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1 Dachfuß	9	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	—	—

Viehwagen-Preise. Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 19 kr. —
Lichter gezogene 22 kr., gegossene 20 kr. — Seife 14 kr. — ungeschlitt der Ent. 20 fl. — 11 Eyer 8 kr.

